

Produktname: AR- β 2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07196**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA,FC |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000,FC 1:200-1:400 |
| Molekulargewicht | 47kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | ADRB2 |
| Alternative Namen | ADRB2; ADRB2R; B2AR; Beta-2 adrenergic receptor; Beta-2 adrenoreceptor; Beta-2 adrenoceptor |
| Gen-ID | 154.0 |
| SwissProt ID | P07550 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen β 2-Adrenozeptor abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 321–370 |

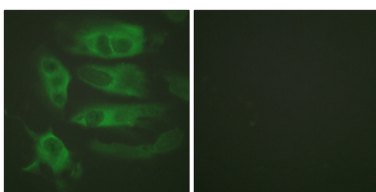
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für den Beta-2-adrenergen Rezeptor, der zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren gehört. Dieser Rezeptor ist direkt mit einem seiner wichtigsten Effektoren, dem L-Typ-Calciumkanal Ca(V)1.2 der Klasse C, assoziiert. Der Rezeptor-Kanal-Komplex enthält außerdem ein G-Protein, eine Adenylylcyclase, eine cAMP-abhängige Kinase und die gegensteuernde Phosphatase PP2A. Die Bildung dieses Signalwegs gewährleistet eine spezifische und schnelle Signalübertragung durch diesen G-Protein-gekoppelten Rezeptor. Das Gen ist intronlos. Verschiedene polymorphe Formen, Punktmutationen und/oder eine Herunterregulierung dieses Gens sind mit nächtlichem Asthma, Adipositas und Typ-2-Diabetes assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Polymorphe Formen von ADRB2 könnten eine Form von nächtlichem Asthma hervorrufen., Funktion: Beta-adrenerge Rezeptoren vermitteln die Katecholamin-induzierte Aktivierung der Adenylatcyclase durch die Wirkung von G-Proteinen. Der Beta-2-adrenerge Rezeptor bindet Adrenalin mit einer etwa 30-fach höheren Affinität als Noradrenalin., PTM: Palmitoyliert; kann die Zugänglichkeit von Ser-345 und Ser-346 durch Verankerung von Cys-341 an der Plasmamembran verringern. Agonistenstimulation fördert die Depalmitoylierung und ermöglicht die Phosphorylierung von Ser-345 und Ser-346., PTM: Phosphoryliert durch PKA und BARK nach Agonistenstimulation, was die homologe Desensibilisierung des Rezeptors vermittelt. Die PKA-vermittelte Phosphorylierung scheint die Phosphorylierung durch BARK zu erleichtern. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., PTM: Die Phosphorylierung von Tyr-141 wird durch Insulin induziert und führt zu einer Supersensibilisierung des Rezeptors., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1., Untereinheit: Bindet SLC9A3R1 und GPRASP1.

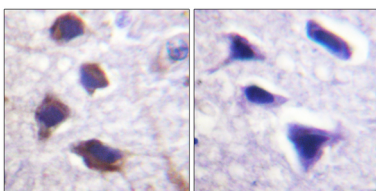
Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Endozytose;

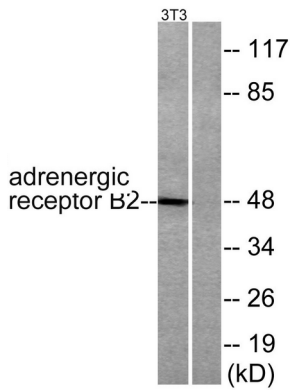
Bilddaten



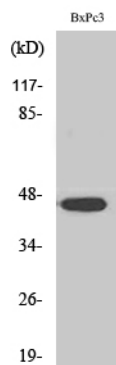
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den adrenergen Rezeptor beta2. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen den β 2-Adrenozeptor. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den β 2-Adrenozeptor. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen AR- β 2-Antikörpers